



Protokoll der Sportwartetagung des BVR am 16.04.2011 in Nassau

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Referatsleiter Wettkampfsport Thorsten Krams als Sitzungsleiter und Vertreter des BSC Güls, Vizepräsident Seniorenspielbetrieb Horst Sichtermann als Vertreter des TuS Horhausen, IT-Beauftragter Christian Glass als Vertreter des TB Andernach, Referatsleiter Jugend Knut Erntges als Vertreter des 1. BC Westerburg, Präsident Horst Funke als Protokollführer

Anwesende Ausschussmitglieder des Ausschusses für Ligaspielbetrieb und Turniere:

Michael Mayer als Vertreter des SVE Mendig, Peter Treis als Vertreter des TV Nassau. Entschuldigt: Peter Schnitzler > DEM der Behinderten in Hannover.

Anwesende Vereine laut Anwesenheitsliste:

TB Andernach, TV Arzbach, TuS Asbach, TuS Bad Marienberg, BC „Smash“ Betzdorf, VfL Dermbach, DJK Gebhardshain, BSC Güls, BCK Heimbach-Weis, SV Blau-Weiss Helferskirchen, TuS Horhausen, TV Kärlich, VfL Kesselheim, VfR Koblenz, BC Mayen, SVE Mendig, TV Nassau, 1. BC Neuwied, TV Niederbieber, BC Niederlützingen, DJK Plaidt, TG Polch, FSV Trier-Tarforst, 1. BC Westerburg.
-24- Vereine.

Abwesende Vereine laut Anwesenheitsliste:

TuWi Adenau, BC Altenkirchen, BC Bad Hönningen, TV Bassenheim, TV Bitburg, Sportfreunde Boden, SV Diez-Freienried, SSV Ellenz-Poltersdorf, SV Fachbach, TV Hermeskeil, TuS Katzwinkel, RW Koblenz, TuS Lieser, VfB Linz, SV Neumagen, BSV Niedermennig, DJK Rheinwacht-Oberwesel, DJK Pluwig-Gusterath, BC Remagen, SV Rheinbreitbach, VfR Simmern, BC Sohren, BC Trier, PST Trier, SV Unkel, SV Vettelschoß, SV Wasserliesch, BC Welschbillig-Oberbillig, FSV Wengenroth, TV Zell
-29- Vereine

Anmerkung § 8 SpO vorletzter und letzter Satz: Die Teilnahme ist für alle verbandsangehörigen Vereine Pflicht, die eine Senioren-Mannschaft gemeldet haben. Jede Person kann nur einen Verein vertreten.

Beginn: 14:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Thosten Krams begrüßt die anwesenden Vertreter der Vereine und bedankt sich für das Engagement in der abgelaufenen Saison. Er weist auf im Verlauf der Sitzung gezeigte Übersichten mittels Beamer hin, die, soweit nähere Erläuterungen notwendig sind, diesem Protokoll als durchnummerierte Anlagen angefügt sind.



BADMINTON-VERBAND RHEINLAND

IM SPORTBUND RHEINLAND

TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Die Anzahl der gültigen Stimmen beträgt insgesamt 24.

TOP 3: Ehrungen

RefW nimmt die Ehrungen der Meister aus der RMM 2010 - 2011 vor:

Rheinlandliga:	TB Andernach 2
Bezirksliga Nord:	BCK Heimbach.-Weis 2
Bezirksliga Ost:	TuS Bad Marienberg 2
Bezirksliga Südwest:	FSV Trier-Tarforst 1
Bezirksklasse Nord:	BC Güls 2
Kreisliga Nord:	BCK Heimbach-Weis

Top 4: Berichte zur Saison 2010 – 2011

Bericht zur RMM 2010/2011:

Die RMM 2010/2011 verlief ohne besondere Vorkommnisse und wird daher aus Sicht des Referats für Wettkampfsport als positiv bewertet. Die Relegation zur Rheinlandliga konnte der FSV Trier-Tarforst 1 für sich entscheiden. In der Rheinlandliga erreichte der TB Andernach 2 souverän die Meisterschaft und wird in der kommenden Saison in der Rheinland-Pfalz Liga vertreten sein. Dort wird die junge andernacher Mannschaft jedoch nicht auf die BSG Trier 1 treffen, die ohne Niederlage die Saison beendete und somit in die Oberliga Südwest aufgestiegen ist. Leider müssen mit dem TuS Bad Marienberg 1 und dem 1. BC Neuwied 2 zwei Mannschaften den Gang in die tiefere Rheinlandliga antreten. In der Oberliga Südwest erreichte die BSG Unkel/Linz 2 die Meisterschaft und ist somit berechtigt in der Saison 2011/2012 in der Regionalliga Mitte zu starten. Der TB Andernach 1 ist als Tabellensechster weiterhin in der Oberliga Südwest vertreten. Verstärkung erhalten die aus der Regionalliga Mitte vom BC Remagen 1, der den Gang nach unten antreten muss. Die BSG Unkel/Linz 1 erreichte in dieser Spielklasse den fünften Platz und wird auch in der kommenden Saison in der Regionalliga Mitte starten.

Bericht zur Turniersaison 2010/2011:

Die positive Entwicklung der Teilnehmerzahlen aus der Saison 2009/2010 hat sich in der abgelaufenen Spielzeit leider wieder umgekehrt. Es sollte daher nochmal über eine Änderung des aktuellen Ranglistensystems und eine Steigerung der Attraktivität von Verbandsturnieren diskutiert werden.



BADMINTON-VERBAND RHEINLAND

IM SPORTBUND RHEINLAND

Sieger beim 1. Rheinlandranglistenturnier in Betzdorf am 9./10. August 2010

Mixed: Markus Stollberg/ Sarah Kämpf

Herreneinzel: Philipp Lieber

Herreneinzel B: Daniel Böse

Dameneinzel: Linda Kern

Herrendoppel: Timm Griesbach/ Alexander Zimmermann

Damendoppel: Kathrin Krings/ Nicole Nonn

Sieger der Rheinlandmeisterschaften in Linz am 27./28. November 2010

Mixed: Alexander Zimmermann/ Heike Voigt

Herreneinzel: Markus Stollberg

Herreneinzel B: Stefan Horn

Dameneinzel: Vjollce Bunkjaku

Herrendoppel: Bernd Mockenhaupt/ Stefan Horn

Damendoppel: Vjollce Bunjaku/ Arzane Bunjaku

Sieger beim 2. Rheinlandranglistenturnier in Andernach am 12./13. März 2011

Mixed: Alexander Zimmermann/ Vjollce Bunjaku

Herreneinzel: Max Stage

Dameneinzel: Nicole Nonn

Herrendoppel: Timm Griesbach/ Alexander Zimmermann

Damendoppel: Ina Vermaßen/ Nicole Nonn

Bei allen drei BVR-O19-Turnieren wurde von den ausrichtenden Vereinen die Möglichkeit wahrgenommen die Turnierleitung vor Ort selbst durchzuführen. Die Turnierleitungsvergütung i.H.v. 50 € pro Tag wird in diesen Fällen zusätzlich zur Ausrichtervergütung an den ausrichtenden Verein gezahlt. Das Referat für Wettkampfsport bedankt sich bei den ausrichtenden Vereinen herzlich für die professionellen Turnierausrichtungen.

Die Rheinlandmeisterschaften der Senioren und Junioren fanden am 5. Februar 2011 in Mülheim-Kärlich statt. Auch hier hat der TV Kärlich als Ausrichter einen sehr guten Eindruck hinterlassen und z.B. attraktive Präsente für die Rheinlandmeister bereitgestellt. Die Spielklassen in den Altersklassen waren teilweise sehr spärlich besetzt, wobei die Junioren U22 positiv hervorzuheben ist. Für die kommende Saison sollten allerdings wieder zwei Turniertage angesetzt werden um lange Wartezeiten und einen sehr langen Turniertag zu vermeiden. Bei hoffentlich steigenden Meldezahlen wäre die Zumutbarkeitsgrenze für die Teilnehmer und auch die Turnierleitung wahrscheinlich überschritten.



TOP 5: Anträge

§ 25 III SpO: Ermittlung des Meisters bzw. der Reihenfolge in einer Staffel
Vorschlag:

Zur Ermittlung des Meisters bzw. der Reihenfolge in einer Staffel oder eines Entscheidungswettkampfes ist folgende Wertung maßgebend:

- a) Anzahl der erreichten Gewinnpunkte
- b) der direkte Vergleich
- c) die höhere Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Spielen
- d) die höhere Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Sätzen
- e) die höhere Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Punkten
- f) das Los entscheidet

Abstimmung bei der Frage um Erweiterung bis Teil f:

Ja: -7-, Nein: -15-, Enthaltung: -1-.

Damit ist der Vorschlag im Hinblick auf eine Erweiterung um den Teil f abgelehnt. Vom Gremium wird dem Ausschuss die Prüfung einer sportlichen Entscheidung empfohlen.

§ 25 III SpO: Ermittlung des Meisters bzw. der Reihenfolge in einer Staffel
Vorschlag:

Beim direkten Vergleich zwischen zwei oder mehr Mannschaften wird mit den Ergebnissen der betroffenen Mannschaften untereinander eine Zwischentabelle gebildet. Zur Ermittlung der Positionen im direkten Vergleich ist dann folgende Wertung maßgebend:

- a) Anzahl der erreichten Gewinnpunkte
 - b) die höhere Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Spielen
 - c) die höhere Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Sätzen
 - d) die höhere Differenz nach Subtraktion der verlorenen von den gewonnenen Punkten
- Sollte dieser Algorithmus für einzelne Positionen keine Entscheidung bringen, dann ist der direkte Vergleich für diese Positionen unentschieden.*

Problemstellung: Der aktuelle Fall in der Bezirksliga Nord mit -3- identischen Kandidaten ist nicht geregelt. Dem Ausschuss wird vom Gremium nach Prüfung der – direkten Vergleiche - die Prüfung einer sportlichen Entscheidung empfohlen.

Abstimmung: einstimmig.

§ 25 IV a SpO, Auf- und Abstiegsregelung:

Der vorgelegte Vorschlag wird einstimmig angenommen mit Vorgabe, den Fall von 3 Absteigern aus der Rheinland-Pfalz Liga zu erfassen.

Rheinland Pfalz Liga / Rheinlandliga:

Der Auf- und Abstieg in der Rheinland Pfalz Liga- bzw. Rheinlandliga richtet sich nach der Anzahl der Auf- und Absteiger in oder aus den überregionalen Klassen. Der Zugang bzw.



BADMINTON-VERBAND RHEINLAND

IM SPORTBUND RHEINLAND

Abgang von Mannschaften zwischen Rheinland-Pfalz-Liga und Rheinlandliga ist die Grundlage für die Ermittlung der Absteiger in die Bezirksligen und der Aufsteiger in die Rheinlandliga (siehe Tabelle). Es soll immer mindestens ein Meister der Bezirksligen aufsteigen. Der sechsplatzierte der Rheinlandliga soll in der Rheinlandliga verbleiben.

Erläuterung	Absteiger aus RLP-Liga	Aufsteiger in RLP-Liga	Absteiger in Bezirksligen	Aufsteiger in Rheinlandliga
ein Zugang aus RLP-Liga, Meister Rheinlandliga steigt auf (Regelfall) Relegation der Bezirksligameister (2 von 3)	1	-1	-2	2
kein Zugang aus RLP-Liga, Meister Rheinlandliga steigt auf	0	-1	-2	3
kein Zugang aus RLP-Liga, 2 Aufsteiger in RLP-Liga	0	-2	-1	3
zwei Zugänge aus RLP-Liga, Meister Rheinlandliga steigt auf Relegation der Bezirksligameister (1 von 3)	2	-1	-2	1

Top 6: Sonstiges

a) Turniervergabe:

- | | | | |
|------------|----------------|---|-------------|
| 1, RLT | 27.-28.08.2011 | 1. BC Neuwied | einstimmig |
| REM | 17.-18.12.2011 | 1. BC Westerburg | einstimmig |
| REM AK/Jun | 04.-05.02.2012 | Beworben haben sich der 1. BC Neuwied und der TV Nassau. Nach Diskussion über eine mögliche Trennung von AK und Junioren aufgrund der diesjährigen Meldezahlen wird eine Vergabe vertagt. Der Ausschuss wird die Vereine zeitnah unterrichten | |
| 2. RLT | 10.-11.03.2012 | BC Smash-Betzdorf | einstimmig. |

Im Hinblick auf eine Steigerung der Attraktivität der Ranglistenturniere beruft der Ausschuss unverzüglich eine Arbeitsgruppe ein, an der sich Interessierte gerne beteiligen können.

b) Vereinsportal

Unser IT-Beauftragter stellte das neu konzipierte **Vereinsportal** vor. Das Gremium bedankt sich bei Christian Glass und Peter Schnitzler ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

Link: <https://vereine.bv-rheinland.de>

c) Datenschutzbeauftragter:

Jörg Wengenroth, 1. BC Neuwied, fragt nach der Verpflichtung des Einsetzens eines Datenschutzbeauftragten. Präsident Horst Funke wird unseren Rechtswart Ralf Michaelis mit einer Prüfung beauftragen.



BADMINTON-VERBAND RHEINLAND

IM SPORTBUND RHEINLAND

d) Meisterschaftsspiele / Strafen:

Peter Treis weist darauf hin, dass alleine in der Rheinlandliga insgesamt -11- mit dem Ergebnis 8:0 laut Spielbericht gemeldete Spiele verzeichnet werden mussten. Ohne unterstellen zu wollen, dass Manipulationen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können, könnte der Ausschuss sich in der Zukunft zu genaueren Überprüfungen gezwungen sehen.

e) Hallentemperaturen:

Peter Treis weist darauf hin, dass nach seiner Kenntnis die Hallenträger in der Fürsorgepflicht sind, auch im Hinblick auf die Vermeidung von Verletzungen in -2- Metern Höhe eine Hallentemperatur von -15-° bis 17° zu gewährleisten.

f) Rhein-Wied-Wanderpokal

Michael Böttiger, BCK Heimbach-Weis., bittet die Teilnehmer, in den Vereinen noch einmal Reklame für die o. g. am 07.- und 08.05.2011 (Muttertag) stattfindende Veranstaltung zu machen.

f.d.R.

Sitzungsleiter:

gez:

- Horst Funke -

gez:

- Thorsten Krams -